

Von *Allodapus* FIEB. durch den Hamus der Hinterflügelzelle und von *Tyraquellus* DIST. durch den Bau der Apicalstricture des Halsschildes sofort zu unterscheiden.

Typus: *Pl. suturalis* (H. SCH.).

Plagiorhamma pilosa REUT.

REUT., Öfv. Finska Vet. Soc. Förh., XXV, 1882, p. 31, sec. spec. typ.

Schwarzbraun, oben sehr lang, abstehend grau behaart, der Vorderkörper grau tomentiert, das Rostrum, das erste Glied ausgenommen, die Fühler und die Beine gelb, die Hüften und das erste Fühlerglied gelbweiss, das letztgenannte an der Basis braun, an der Spitze sehr schmal rötlich, die Hemielytren dunkelbraun, auf dem Clavus der Aussenrand bis etwas über die Mitte und hier ziemlich erweitert, auf dem Corium die Basalhälfte bis über die Mitte, dann nur der Aussenrand schmal und parallelseitig und vor der Spitze von hier eine winkelig auslaufende, breite Querbinde, die sich nach innen bis zur Mitte des Coriums erstreckt, gelbweiss, die dunkle Stelle des Coriums vorne zwei spitze Winkel aussendend, von denen der innere mehr nach vorne vorgezogen ist, die Membran rauchig graubraun mit einem grossen hellen Flecke hinten der Cuneusspitze, der Hinterkörper unten zur Basis braun.

Der Kopf ist wenig geneigt. Die Stirn beim ♂ fast doppelt breiter als der Durchmesser des Auges. Das erste Rostralglied erstreckt sich etwas über den Vorderrand des Halsschildes. Das erste Fühlerglied etwas die Clypeusspitze überragend, das dritte etwas kürzer als das zweite, das letzte etwa $\frac{1}{3}$ kürzer als das dritte. Der Halsschild ist kaum mehr als $\frac{1}{4}$ kürzer als am Basalrande breit, der letztgenannte etwas mehr als doppelt breiter als der Vorderrand. — Long. 2.6, lat. 1 mm.

Guinea: Addah!, 2 ♂♂ (Mus. Helsingf.).

Plagiorhamma similis n. sp.

Schwarzbraun, oben ziemlich lang, etwas anliegend weiss behaart, in der Mitte des Halsschildes und des Schildchens eine durchgehende Binde dichter gestellter Haare, der Vorderkörper nicht tomentiert, das ganze Rostrum, die Fühler und die Beine gelb, das erste Fühlerglied an der Basis breit braun, die Spitze sehr schmal, das zweite unten zur Spitze, das dritte (das letzte mutiliert) und die Vorderschienen (die anderen Beine mutiliert) vorne mit rot überzogen, die Hemielytren wenig heller als der Vorderkörper, der Aussenrand des Clavus bis über die Mitte, der ganzen Länge nach gleich breit, und das Corium gelbweiss, auf dem letztgenannten innen hinter der Mitte ein grosser, braunschwarzer Fleck, der gleich an der Clavusspitze beginnt und hier einen ganz kurzen Winkel nach aussen sendet, etwa an der Basis des apicalen Viertels einen anderen, grösseren, der über die Coriummitte nach aussen sich erstreckt und dann schief in einer geraden Linie bis zur Mitte des inneren Apicalrandes des Coriums verläuft und von hier ganz schmal bis zur inneren Apicalecke des Cuneus verläuft, die Membran rauchig graubraun mit einem grossen hellen Flecke hinter der Cuneusspitze, die Pleuren der hinteren Brüste und die Orificien gelb.

Der Kopf ist etwas gestreckter und mehr geneigt als bei *pilosa*, die Stirn mit einer deutlichen Längsfurche, beim ♂ etwa doppelt breiter als der Durchmesser des Auges. Das dritte Fühlerglied fast um $\frac{1}{3}$ kürzer als das zweite. Der Halsschild ist fast mehr als $\frac{1}{3}$ kürzer als am Basalrande breit, der letztgenannte etwa doppelt breiter als der Vorderrand. — Long. 3, lat. 1 mm.

N:o 3.